



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Oliver Jörg, Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann, Erwin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Peter Winter, Barbara Stamm, Reinhold Bocklet, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Dr. Thomas Goppel, Jürgen W. Heike, Hans Herold, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Bernd Kränzle, Manfred Ländner, Walter Nussel, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Heinrich Rudolf, Berthold Rüth, Alfred Sauter, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Jürgen Ströbel, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Manuel Westphal, Georg Winter**
CSU

Drs. 17/10758, 17/11229

Keine Benachteiligungen in der Mundartforschung!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel und im Benehmen mit der Bayerischen Akademie der Wissenschaften auf eine Personalsituation hinzuwirken, die der wissenschaftlichen Erschließung der fränkischen und schwäbischen Dialekte den gleichen hohen Stellenwert einräumt wie den Arbeiten am Bayerischen Wörterbuch.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident